

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Büroservice

§ 1 Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne von § 310 Absatz 1 BGB. Entgegenstehende oder von unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Auftraggebers erkennen wir nur an, wenn wir ausdrücklich schriftlich der Geltung zustimmen.

§ 2 Angebot und Vertragsabschluss

Wir unterbreiten dem Auftraggeber auf dessen Verlangen ein Angebot, der von ihm verlangen Dienstleistungen. Die Angebotsübermittlung erfolgt schriftlich im elektronischen Postverkehr (E-Mail).

Der Auftraggeber ist frei dieses Angebot anzunehmen oder abzulehnen. Die Angebotsgültigkeit ergibt sich aus dem Angebot.

Erteilt der Auftraggeber mit seiner Unterschrift auf dem Angebot/Vertrag uns einen Auftrag, so kommt erst mit der elektronischen Postübermittlung (E-Mail) der Auftragsbestätigung/ gegengezeichnetem Vertrag von uns an den Auftraggeber ein Vertrag, gemäß unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen zustande.

§ 3 Überlassene Unterlagen

Überlassen wir dem Auftraggeber zusätzliche Unterlagen zum Angebot, in Form von Entwürfen, behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Diese Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn, wir erteilen dem Auftraggeber unser ausdrückliches Einverständnis dazu. Kommt kein Vertrag gemäß § 2 zustande, so hat der Auftraggeber die zusätzlich zur Verfügung gestellten Unterlagen, auf unser Verlangen hin an uns zurückzusenden.

§ 4 Preise, Abrechnung und Zahlungen

Die Preise ergeben sich aus den Angeboten auf unserer Webseite www.fix-bueroservice.de und aus unseren an den Auftraggeber individuell angebotenen Preisen, zzgl. der gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer.

Abweichend hierzu kann es kommen, sollte auf Verlangen des Auftraggebers Mehrleistungen erbracht werden, als im Angebot und dem damit verbunden Vertrag vereinbart sind.

Sofern im Vertrag nichts anderes vereinbart, sind Rechnungen binnen 7 Kalendertagen zahlbar und unbar auf unser Konto, welches auf der Rechnung aufgeführt ist zu überweisen. Als Verwendungszweck hat der Auftraggeber immer die Rechnungsnummer anzugeben. Der Auftraggeber kann wahlweise auch Kreditkartenzahlung wählen.

Kommt der Auftraggeber in Zahlungsverzug, so berechnen wir Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem jeweiligen Basiszinssatz, ab dem Tag des Zahlungsverzuges.

Für Zahlungserinnerungen wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 2,91 Euro netto erhoben. Diese wird postalisch zugestellt.

Für Mahnungen wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,80 Euro netto erhoben. Diese wird postalisch per Einschreiben zugestellt.

Ist eine Postzustellung nicht möglich und wir erhalten die Postzustellung zurück, so leiten wir eine Anschriftenermittlung ein. Die Kosten in Höhe von 39,00 Euro netto bei Firmenkunden und Vereinen (e.V.) sind vom Auftraggeber zu tragen.

§ 5 Rücktritt vom Vertrag/ Außerordentliche Kündigung

Wir sind zum Rücktritt oder zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages mit dem Auftraggeber berechtigt, wenn sich nach Vertragsabschluss Feststellung getroffen wird, dass der Auftraggeber,

- unwahre Angaben, bei Vertragsabschluss gegenüber uns gemacht hat,
- gegen den Auftraggeber ein Insolvenzverfahren eröffnet wurde,
- ist der Auftraggeber mehr als 28 Tage in Zahlungsverzug.

Der Auftraggeber hat in diesen Fällen einen Schadensersatz in Höhe von 100%, der im Vertrag vereinbarten Summe (vertraglich vereinbarte Summe bis zum regulären Ende) zu leisten.

Der Auftraggeber ist jederzeit zum Rücktritt des Vertrages berechtigt. Wir erheben für den Rücktritt folgende Gebühren, welche der Auftraggeber an uns zu entrichten hat:

- 15 % der vereinbarten Summe (Angebotshöhe) bis 5 Tage vor dem Tag des Vertragsbeginns,
- 75% der vereinbarten Summe (Angebotshöhe) bei weniger als 5 Tagen vor dem Tag des Vertragsbeginns.

Der Rücktritt muss in jedem Fall schriftlich, mittels elektronischen Postverkehrs (E-Mail) erfolgen. Im Falle des Rücktrittes durch uns, ist der Rücktritt gegenüber dem Auftraggeber ausreichend zu begründen.

§ 7 Vertrag

Der Vertrag wird mittels Unterschrift des Auftraggebers und uns geschlossen. Die jeweiligen Leistungen und Laufzeiten ergeben sich aus dem Vertrag.

§ 8 Haftungsausschluss

Wir haften nicht für Post- und Paketsendungen, welche wir nachweislich auf den Weg gebracht haben und die nicht beim Auftraggeber angekommen sind.

§ 9 Behördliche Anfragen

Erhalten wir behördliche Anfragen zum Auftraggeber, so werden wir diese im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung beantworten. Anfragen von Strafverfolgungsbehörden werden im rechtlichen Rahmen beantwortet.

Der Auftraggeber hat für diesen Fall folgende Gebühren zu entrichten:

Anfragen Ämter zum Gewerbe:	30,00 Euro/ Netto
Anfragen Polizei, Zoll, Staatsanwaltschaft:	80,00 Euro/ Netto

Dies Preise verstehen zzgl. der gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer.

§ 10 Sonstiges

Dieser Vertrag und die gesamten Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Als Gerichtsstand wird Berlin vereinbart.

Sollten einzelne Punkte unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen gegen geltendes Recht verstoßen, so werden diese durch die gesetzlichen Bestimmungen ersetzt, der Rest bleibt davon unberührt.

Stand: 01.01.2024